

Springer-Lehrbuch

Hartmut Oetker

Handelsrecht

9. Auflage

 Springer

Hartmut Oetker
Rechtswissenschaftliche Fakultät
Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
Kiel, Deutschland

ISSN 0937-7433

ISSN 2512-5214 (electronic)

Springer-Lehrbuch

ISBN 978-3-662-70487-5

ISBN 978-3-662-70488-2 (eBook)

<https://doi.org/10.1007/978-3-662-70488-2>

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <https://portal.dnb.de> abrufbar.

© Der/die Herausgeber bzw. der/die Autor(en), exklusiv lizenziert an Springer-Verlag GmbH, DE, ein Teil von Springer Nature 1998, 1999, 2002, 2005, 2007, 2010, 2015, 2019, 2025

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Wiedergabe von allgemein beschreibenden Bezeichnungen, Marken, Unternehmensnamen etc. in diesem Werk bedeutet nicht, dass diese frei durch jede Person benutzt werden dürfen. Die Berechtigung zur Benutzung unterliegt, auch ohne gesonderten Hinweis hierzu, den Regeln des Markenrechts. Die Rechte des/der jeweiligen Zeicheninhaber*in sind zu beachten.

Der Verlag, die Autor*innen und die Herausgeber*innen gehen davon aus, dass die Angaben und Informationen in diesem Werk zum Zeitpunkt der Veröffentlichung vollständig und korrekt sind. Weder der Verlag noch die Autor*innen oder die Herausgeber*innen übernehmen, ausdrücklich oder implizit, Gewähr für den Inhalt des Werkes, etwaige Fehler oder Äußerungen. Der Verlag bleibt im Hinblick auf geografische Zuordnungen und Gebietsbezeichnungen in veröffentlichten Karten und Institutionsadressen neutral.

Springer ist ein Imprint der eingetragenen Gesellschaft Springer-Verlag GmbH, DE und ist ein Teil von Springer Nature.

Die Anschrift der Gesellschaft ist: Heidelberger Platz 3, 14197 Berlin, Germany

Wenn Sie dieses Produkt entsorgen, geben Sie das Papier bitte zum Recycling.

Vorwort zur 9. Auflage

Das Handelsgesetzbuch bildete den Ausgangspunkt für das heutige ausdifferenzierte private Wirtschaftsrecht und fasste bei seinem Inkrafttreten die hierfür geltenden Regeln in einer geschlossenen Kodifikation zusammen. Obwohl es durch die im weiteren Verlauf verabschiedeten Gesetzeswerke zum Gesellschaftsrecht, zum gewerblichen Rechtsschutz, zum Kartellrecht sowie zum Lauterkeitsrecht erheblich an praktischer Bedeutung eingebüßt hat, enthält es unverändert einen Kernbestand an Vorschriften, die für den Waren- und Güteraustausch von zentraler Bedeutung sind.

Die Prüfungsordnungen zur Juristenausbildung zählen deshalb das Handelsrecht aus gutem Grund trotz thematischer Eingrenzungen unverändert zu dem Pflichtfachstoff, der Gegenstand der staatlichen Prüfung ist. Zudem ist dieser regelmäßig auch in einen der Vertiefung des Pflichtfachstoffs dienenden Schwerpunktbereiche integriert. Sowohl für den Lernenden als auch für den Lehrenden resultiert hieraus stets aufs Neue die schwierige Abgrenzung zum Pflichtfachstoff, den alle Studierenden beherrschen müssen. Auch die vorhandene Studienliteratur ist hiervon deutlich gekennzeichnet. Sie neigt – von Ausnahmen abgesehen – z. T. zu einer Stofffülle, die zweifellos den Anforderungen an vertiefte Kenntnisse gerecht wird, diejenigen Studierenden aber, die sich wegen einer anderen Schwerpunktsetzung im Studium auf den Pflichtfachstoff beschränken wollen, angesichts der Vielzahl der zu beherrschenden Fächer im Hinblick auf die Quantität oftmals überfordert. Die Reaktion der Studierenden besteht nicht selten in einer Flucht zur Lücke. Insbesondere in mündlichen Prüfungen ist leider festzustellen, dass selbst durchschnittliche Kandidaten mit handelsrechtlichen Grundbegriffen nicht oder allenfalls unzureichend vertraut sind.

Der Ausweg aus diesem Dilemma liegt nicht darin, den Studierenden ein mit Schaubildern und Prüfungsschemata versehenes sowie von Fußnoten befreites „Handelsrecht light“ an die Hand zu geben. Eine Aufbereitung des Handelsrechts, die wissenschaftlichen Anforderungen genügt, ist weder „easy“ noch lässt es sich „leicht machen“ oder „schnell erfassen“. Soll die Wissenschaftlichkeit im Rahmen des Jurastudiums nicht verloren gehen, kann die Alternative nur in der Stoffkonzentration liegen, die den Studierenden insbesondere die Bezüge zu anderen

Pflichtfächern aufzeigt und mit ihnen das Verständnis für das Zusammenwirken der verschiedenen Rechtsnormen in einer dem Anspruch auf „Einheit“ gerecht werdenen Rechtsordnung trainiert. Für das Handelsrecht bedeutet dies, dass dessen Verzahnung mit dem Bürgerlichen Gesetzbuch im Vordergrund steht; Art. 2 EGHGB erhebt dies zum Prinzip und bietet die aus didaktischer Sicht reizvolle Gelegenheit, anhand einer speziellen privatrechtlichen Materie Strukturen der allgemeinen bürgerlich-rechtlichen Grundlagen zu wiederholen und den Einblick in deren Regelungsmechanismen zu vertiefen (s. auch *Petersen* Jura 2013, 377 ff.).

Aus diesem Grunde entreichert dieses Lehrbuch das Handelsrecht bewusst um jene Materien, die sich zu weit von den Schnittstellen zum allgemeinen Privatrecht entfernen. Obwohl das Handelsrecht, das längst die engen Fesseln seiner ehrwürdigen Kodifikation gesprengt hat, durch diese Stoffkonzentration unvollständig abgebildet wird, kann nur der Rückzug auf tragende Grundbegriffe und Strukturprinzipien die „richtige“ Antwort auf die selbst für Spezialisten kaum noch überschaubare Stofffülle sein, die sich zudem nahezu täglich durch neue literarische Beiträge, Rechtsvorschriften und Rechtsprechung ausweitet. Nicht die Anhäufung einer unendlichen Vielzahl von Fakten, die alle mehr oder weniger in der späteren Berufspraxis wichtig sind, sondern die wissenschaftliche Aufbereitung der Grundstrukturen und der stete Blick auf die juristische Argumentation muss das Ziel einer Ausbildung sein, die ihren Anspruch auf Wissenschaftlichkeit nicht gänzlich preisgibt. Wegen des hier verfolgten Ziels einer Beschränkung auf den Pflichtfachstoff wurde auf eine wissenschaftliche Auseinandersetzung mit mancher reizvollen Streitfrage bewusst verzichtet. Für diejenigen Leser, die nach einer vertiefteren Problemeinsicht streben, bleibt deshalb der Griff zu den „großen“ Lehrbüchern und den mehrbändigen Großkommentaren unerlässlich.

Seit Erscheinen der Voraufgabe hat sich das Handelsrecht infolge der unverändert rasanten Tätigkeit der Gesetzgebung sowie der Rechtsprechung und des begleitenden Schrifttums ständig fortentwickelt. Das gilt nicht nur für das in diesem Lehrbuch fast vollständig ausgeblendete Bilanzrecht, sondern ebenfalls für die Rechtsakte der Europäischen Union, die immer stärker auch auf das historisch gewachsene Handelsrecht einstrahlen. Die nunmehr vorgelegte 9. Auflage des Lehrbuchs berücksichtigt die seit der Voraufgabe eingetretenen Entwicklungen, insbesondere durch das Gesetz zur Modernisierung des Personengesellschaftsrechts (MoPeG) sowie die Umsetzung der unionsrechtlichen Vorgaben für die Digitalisierung des Registerrechts durch das DiRUG. Hierfür wurden Gesetzgebung, Literatur und Rechtsprechung bis Ende September 2024 berücksichtigt und eingearbeitet. Auch für die 9. Auflage gilt mein Dank den Anregungen aus dem Kreise der Leser, die mir stets willkommen sind und, soweit konzeptionell vertretbar, eingearbeitet wurden.

Inhaltsverzeichnis

§ 1 Das Handelsrecht als Sonderprivatrecht	1
A. Gegenstand des Handelsrechts	1
B. Verhältnis zum Bürgerlichen Gesetzbuch	4
C. Geschichtliche Entwicklung des Handelsrechts	5
D. Rechtsquellen des Handelsrechts	7
E. Leitgedanken des Handelsrechts	9
F. Schrifttum zum Handelsrecht	10
I. Kommentare zum Handelsgesetzbuch	10
II. Lehrbücher	10
III. Grundrisse	11
IV. Fallsammlungen	11
§ 2 Der Kaufmann als subjektive Anknüpfung des Handelsrechts	13
A. Systematik und Entwicklung der gesetzlichen Regelung	14
B. Handelsrechtlicher Gewerbebegriff	16
I. Bausteine des handelsrechtlichen Gewerbebegriffs	16
II. Handelsrechtlicher Gewerbebegriff im Einzelnen	17
1. Selbstständige Tätigkeit	17
2. Nach außen gerichtete Tätigkeit	17
3. Planmäßigkeit und Dauerhaftigkeit der Tätigkeit	18
4. Tätigkeit auf wirtschaftlichem Gebiet – Ausklammerung freier Berufe	18
5. Beschränkung auf erlaubte Tätigkeiten	20
6. Bedeutung der Gewinnerzielungsabsicht	21
C. Betreiber des Gewerbes	22
D. Istkaufleute (§ 1 HGB)	24
I. Begriff und Bedeutung der Registereintragung	24
II. Art und Umfang des Unternehmens	25
III. Herabsinken des Istkaufmanns zum Kleingewerbetreibenden	27
IV. Irrtümliche Anmeldung als Istkaufmann	28

E. Kannkaufleute	28
I. Kleingewerbetreibende (§ 2 HGB)	28
1. Rechtsstellung nichtkaufmännischer Kleingewerbetreibender	29
2. Rechtswirkungen der Eintragung im Handelsregister.	29
3. Aufstieg nicht eingetragener Kleingewerbetreibender zum Istkaufmann.	31
II. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe (§ 3 HGB)	32
1. Allgemeines.	32
2. Kleine land- und forstwirtschaftliche Betriebe	33
3. Land- und forstwirtschaftliche Nebenbetriebe	34
F. Bedeutung der Eintragung in das Handelsregister für die Kaufmannseigenschaft (§ 5 HGB).	34
I. Normzweck und Regelungsinhalt	34
II. Anwendungsvoraussetzungen	35
III. Rechtsfolgen.	36
G. Lehre vom Scheinkaufmann	38
I. Lehre vom Scheinkaufmann als subsidiäres Rechtsinstitut.	38
II. Voraussetzungen.	38
1. Rechtsschein der Kaufmannseigenschaft	38
2. Vertrauensbetätigung des Dritten	39
3. Schutzwürdigkeit des Dritten	40
III. Rechtsfolgen.	40
H. Bedeutung des § 6 HGB für die Kaufmannseigenschaft.	41
I. Erstreckung der Kaufmannseigenschaft auf Handelsgesellschaften	41
II. Formkaufleute.	42
§ 3 Der Schutz des Privatrechtsverkehrs durch das Handelsregister	45
A. Handelsregister als Instrument der Publizität	46
I. Überblick zur handelsrechtlichen Publizität	46
II. Aufbau der Vorschriften über Handelsbücher	47
B. Handelsregister – ein Instrument zum Schutz des Privatrechtsverkehrs	48
I. Führung des Handelsregisters	48
II. Gegenstand der Eintragung	49
III. Herbeiführung der Eintragung	51
1. Antragsgrundsatz	51
2. Erzwingung der Anmeldung	52
IV. Entscheidung des Rechtspflegers	52
V. Beweiskraft von Ausdrucken und Abschriften aus dem Handelsregister.	53
C. Formelle Publizität des Handelsregisters.	55
D. Materielle Publizität des Handelsregisters.	56
I. Systematik der gesetzlichen Regelung in § 15 HGB.	56

- II. Negative Publizität des Handelsregisters (§ 15 Abs. 1 HGB) 57
 - 1. Vertrauensschutz der negativen Publizität. 57
 - 2. Voraussetzungen des Vertrauensschutzes 58
 - 3. Fehlende Voreintragung als Sonderproblem 60
 - 4. „Wahlrecht“ des Dritten 62
- III. Positive Publizität des Handelsregisters. 64
 - 1. Vertrauenserstörende Eintragung der wahren Rechtslage (§ 15 Abs. 2 HGB). 64
 - a) Grundtatbestand des § 15 Abs. 2 HGB 64
 - b) Verhältnis des § 15 Abs. 2 HGB zu anderen Rechtsscheintatbeständen 65
 - 2. Vertrauensbegründende unrichtige Eintragung (§ 15 Abs. 3 HGB). 67
 - a) Regelungsinhalt des § 15 Abs. 3 HGB 67
 - b) „Unrichtigkeit“ der Eintragung. 67
 - c) Rechtsscheins- oder Veranlassungsprinzip 69
 - d) Ausschluss des Vertrauensschutzes. 70
 - e) „Wahlrecht“ des Dritten 71
 - f) Ergänzung durch allgemeine Rechtsscheingrundsätze 71
- E. Reformüberlegungen 72
- § 4 Das Recht der Firma 73**
 - A. Überblick 74
 - B. Bedeutung, Funktion und Rechtsnatur der Firma 76
 - I. Begriff der Firma und Abgrenzung zum Unternehmen 76
 - II. Aufgaben der Firma 78
 - 1. Identifizierungs- und Kennzeichnungsfunktion 78
 - 2. Hinweis- und Warnfunktion 79
 - III. Rechtsnatur der Firma, insbesondere deren Verwertung in der Insolvenz 80
 - C. Bildung der Firma 83
 - I. Arten der Firma 83
 - II. Bildung der Firma im Einzelnen 85
 - 1. Allgemeines 85
 - 2. Einzelkaufleute 88
 - 3. Personenhandelsgesellschaften 90
 - 4. Juristische Personen 91
 - III. Firma und Handelsregister 92
 - 1. Eintragung der Firma. 92
 - 2. Änderung und Erlöschen der Firma 93
 - D. Prinzipien des Firmenrechts. 94
 - I. Überblick 94
 - II. Grundsatz der Firmenwahrheit. 94
 - 1. Inhalt und Bedeutung der Firmenwahrheit 94

2.	Inhalt des Irreführungsverbots.	95
a)	Allgemeines.	95
b)	Geschäftliche Verhältnisse	96
c)	„Wesentlichkeitsschwelle“	101
d)	Intensität der registergerichtlichen Prüfung	102
III.	Firmeneinheit	103
1.	Grundsatz der Firmeneinheit.	103
2.	Firmenuntrennbarkeit	104
a)	Grundsatz des Abspaltungsverbots	104
b)	Unternehmensspaltung und Firmeneinheit	105
c)	Verschmelzung	106
d)	Mantelverwertung und Firmenrecht	106
3.	Firma der Zweigniederlassung	107
IV.	Firmenausschließlichkeit bzw. -unterscheidbarkeit	108
V.	Firmenbeständigkeit.	110
1.	Funktion und Voraussetzungen der Firmenbeständigkeit	110
2.	Problemfälle zur Firmenbeständigkeit	111
a)	Rechtsformwechsel	111
b)	Gesellschafterwechsel.	111
E.	Firmenfortführung und Haftung.	112
I.	Firmenfortführung, Unternehmenskontinuität und Haftungs- kontinuität.	113
II.	Haftung bei einem Rechtsgeschäft unter Lebenden (§§ 25, 26 HGB).	114
1.	Allgemeines.	114
2.	Haftungsvoraussetzungen	115
a)	Vorliegen eines „Handelsgeschäfts“	115
b)	Erwerbstatbestand	116
c)	Fortführung des Handelsgeschäfts	116
d)	Fortführung der Firma.	117
3.	Umfang der Haftung	118
4.	Ausschluss der Haftung.	119
III.	Haftung bei einem Erbfall (§ 27 HGB)	120
1.	Systematische Stellung der Haftungsnorm	120
2.	Haftungsvoraussetzungen	120
3.	Haftungsausschluss	121
a)	Einstellung des Geschäftsbetriebs.	121
b)	Veräußerung des Unternehmens	121
c)	Verzicht auf die Fortführung der Firma.	122
d)	Eintragung eines Haftungsausschlusses im Handelsregister analog § 25 Abs. 2 HGB	122
F.	Schutz der Firma vor unzulässigem Gebrauch.	123
I.	Überblick	123
II.	Unzulässiger Gebrauch der Firma	123
III.	Firmenmissbrauchsverfahren des Registergerichts (§ 37 Abs. 1 HGB)	124

- IV. Privatrechtlicher Unterlassungsanspruch (§ 37 Abs. 2 HGB) 125
- V. Markenrechtlicher Schutz des Unternehmenskennzeichens 125
- § 5 Die handelsrechtliche Vertretungsmacht** 127
- A. Überblick und Einfügung der §§ 48 bis 58 HGB in das Recht
 der Stellvertretung 128
- B. Die Prokura 130
- I. Rechtsnatur und Funktion der Prokura 130
- II. Erteilung der Prokura 131
- 1. Berechtigung zur Erteilung der Prokura 131
- 2. Person des Prokuristen 133
- a) Beschränkung auf natürliche Personen 133
- b) Keine Identität mit dem Träger des Handelsgewerbes 133
- c) Ausschluss mehrfacher Vertretungsmacht 134
- 3. Erklärung der Prokura 135
- III. Erlöschen der Prokura 136
- IV. Umfang der Prokura 138
- 1. Grundsätze 138
- 2. Ausnahmetatbestände 139
- 3. Unwirksamkeit einschränkender Abreden 141
- 4. Gesamtprokura 142
- V. Missbrauch der mit der Prokura verliehenen Vertretungsmacht 143
- 1. Spannungsverhältnis zwischen rechtlichem Können und
 rechtlichem Dürfen 143
- 2. Voraussetzungen 144
- 3. Rechtsfolgen 146
- C. Die Handlungsvollmacht 147
- I. Rechtsnatur und Funktion der Handlungsvollmacht 147
- II. Erteilung und Erlöschen der Handlungsvollmacht 147
- III. Arten und Umfang der Handlungsvollmacht 149
- IV. Dem Handlungsbevollmächtigten gleichgestellte Personen 151
- D. Stellvertretung durch Ladenangestellte 152
- I. Zweck des § 56 HGB 152
- II. Voraussetzungen des § 56 HGB 152
- III. Reichweite des Verkehrsschutzes 153
- 1. Zwischen Beweiserleichterung und unwiderlegbarer
 Vermutung 153
- 2. Gutgläubigkeit des Dritten 154
- § 6 Der Kaufmann als Absatzmittler** 155
- A. Handelsgesetzbuch und heutige kaufmännische Praxis 156
- B. Der Handelsvertreter 158
- I. Gesetzliche Regelungen zum Handelsvertreterrecht 158
- 1. Handelsgesetzbuch 158
- 2. Überlagerung des Handelsvertreterrechts durch die
 Richtlinie 86/653/EWG 158
- 3. Subsidiäre Anwendung des Dienstvertragsrechts 159

II. Begriff des Handelsvertreters	160
1. Persönliche Selbstständigkeit	160
2. Keine Identität mit dem betrauenden Unternehmer	161
3. Geschäftsvermittlung oder -abschluss	162
4. Dauerhaftigkeit	163
5. Besondere Erscheinungsformen des Handelsvertreters	163
a) Mehrstufige Handelsvertreterverhältnisse	163
b) Ein-Firmen-Vertreter	164
III. Begründung und Inhalt des Handelsvertretervertrags	165
1. Allgemeines und Vertragsabschluss	165
2. Pflichten des Handelsvertreters	167
a) Hauptpflicht	167
b) Interessenwahrungspflichten	167
c) Ein-Firmen-Vertreter	169
3. Pflichten des Unternehmers	170
a) Nebenleistungs- und Rücksichtnahmepflichten	170
b) Provisionsanspruch	170
IV. Beendigung des Handelsvertreterverhältnisses	171
1. Beendigungstatbestände	171
2. Ausgleichsanspruch des Handelsvertreters	172
a) Allgemeines	172
b) Voraussetzungen des § 89b Abs. 1 HGB	173
c) Ausschlusstatbestände des § 89b Abs. 3 HGB	175
d) Höhe und Geltendmachung des Anspruchs	179
V. Vertretungsmacht des Handelsvertreters	180
C. Der Handelsmakler	181
I. Begriff des Handelsmaklers	181
II. Der Handelsmaklervertrag	182
1. Abschluss des Vertrags	182
2. Vergütung	182
3. Pflichten des Maklers	183
D. Überblick zu anderen Absatzmittlungsverhältnissen ohne gesetzliche Ausgestaltung	183
I. Die Rechtspraxis	183
II. Der Vertragshändler	184
III. Der Kommissionsagent	186
IV. Das Franchising	186
§ 7 Die allgemeinen Vorschriften für Handelsgeschäfte	189
A. Überblick zu den allgemeinen Vorschriften für Handelsgeschäfte	189
I. Allgemeines	190
II. Anknüpfung an den Kaufmannsbegriff	191
III. Einseitige und beiderseitige Handelsgeschäfte	192
IV. Der Geschäftsbegriff	192
V. Zurechnung des Geschäfts zum Betrieb des Handelsgewerbes	193

- B. Abschluss und Inhalt des Handelsgeschäfts. 194
 - I. Bedeutung des Schweigens für den Vertragsschluss 194
 - 1. Verhältnis zur allgemeinen Rechtsgeschäftslehre 194
 - 2. Schweigen des Kaufmanns auf Anträge (§ 362 HGB) 195
 - a) Inhalt und Stellung der Vorschrift 195
 - b) Normzweck und dogmatische Einordnung 196
 - c) Voraussetzungen 197
 - d) Rechtsfolgen 199
 - 3. Kaufmännisches Bestätigungsschreiben 199
 - a) Allgemeines 200
 - b) Voraussetzungen 201
 - c) Rechtsfolgen 204
 - II. Einfluss des Handelsbrauchs auf das Rechtsgeschäft 205
 - 1. Bedeutung des Handelsbrauchs 205
 - 2. Voraussetzungen für die Berücksichtigung von Handelsbräuchen 206
 - 3. Rechtsfolgen 208
 - III. Formvorschriften 209
 - IV. Inhaltskontrolle Allgemeiner Geschäftsbedingungen 211
- C. Modifikationen und Ergänzungen des Allgemeinen Schuldrechts. 212
 - I. Inhalt der Leistung 212
 - II. Zinsbestimmungen 213
 - III. Sorgfaltsmaßstab 214
 - IV. Kontokorrent 215
 - 1. Allgemeine Grundlagen 215
 - 2. Kontokorrentabrede („in Rechnung stellen“) 217
 - a) Rechtswirkungen der Kontokorrentabrede 217
 - b) Kontokorrentzugehörigkeit der Forderungen 218
 - 3. Verrechnung 219
 - 4. Feststellung 221
 - a) Inhalt der Feststellung 221
 - b) Rechtsfolgen der Feststellung 221
 - c) Auswirkungen der Feststellung auf Sicherungsrechte 223
 - 5. Handelsrechtliche Besonderheiten 224
- D. Sachenrechtliche Ergänzungen 225
 - I. Gutgläubiger Erwerb beweglicher Sachen 225
 - 1. Normzweck des § 366 HGB 225
 - 2. Voraussetzungen 226
 - a) Kaufmannseigenschaft 226
 - b) Verfügungsgegenstand 227
 - c) Gutgläubigkeit des Erwerbers 227
 - 3. Guter Glaube und fehlende Vertretungsmacht des Verfügenden 228
 - II. Kaufmännisches Zurückbehaltungsrecht (§§ 369 ff. HGB). 229
 - 1. Besonderheiten gegenüber § 273 BGB 229

2. Voraussetzungen	230
3. Rechtsfolgen	231
a) Allgemeines.	231
b) Befriedigungsrecht des Gläubigers.	231
c) Forderungsabtretung	232
§ 8 Der Handelskauf	233
A. Allgemeines	233
B. Sonderbestimmungen zum Verzug der Vertragsparteien	235
I. Annahmeverzug des Käufers (§§ 373, 374 HGB)	235
1. Überblick.	235
2. Hinterlegung der geschuldeten Ware.	236
a) Voraussetzungen	236
b) Rechtsfolgen der Hinterlegung	237
3. Versteigerung der geschuldeten Ware	238
II. Nichteinhaltung der Leistungszeit beim relativen Fixgeschäft (§ 376 HGB).	239
C. Konkretisierung des Vertragsinhalts (§§ 375, 380 HGB).	242
D. Rechte des Käufers bei Lieferung mangelhafter Ware (§ 377 HGB).	243
I. Allgemeines	244
II. Anwendungsbereich der Genehmigungsfiktion nach § 377 Abs. 2 und 3 HGB	245
1. Beiderseitiges Handelsgeschäft.	245
2. Vorliegen eines „Mangels“	246
a) Beschränkung auf Sachmängel.	246
b) Falschlieferung und Minderlieferung	248
III. Obliegenheit des Käufers zur Untersuchung der Ware	250
1. Systematischer Standort der Obliegenheit	250
2. Ablieferung als maßgeblicher Zeitpunkt.	251
3. Zeitpunkt und Umfang der Untersuchung.	252
4. Person des Untersuchenden.	253
5. Rechtsfolgen der Untersuchung	254
IV. Obliegenheit des Käufers zur Rüge des Mangels.	254
1. Rüge nach vorheriger Untersuchung.	254
a) Zeitpunkt der Mängelanzeige	254
b) Modalitäten der Mängelanzeige	255
2. Rüge ohne vorherige Untersuchung	256
V. Rechtsfolgen bei nicht ordnungsgemäßer oder unterbliebener Rüge durch den Käufer	256
1. Rechte des Käufers bei Sachmängeln i. S. des § 434 Abs. 1 und 2 BGB	256
2. Rechtslage bei einer Falschlieferung.	258
3. Rechte der Vertragsparteien bei einer Minderlieferung.	260
VI. Rechtsstellung des Käufers bei ordnungsgemäßer Rüge	261
VII. Regress und § 377 HGB.	262

- E. Anwendbarkeit der §§ 373 bis 381 HGB bei anderen Vertragstypen 263
- § 9 Das Kommissionsgeschäft** 265
 - A. Struktur des Kommissionsgeschäfts 265
 - B. Vertragsbeziehung zwischen Kommissionär und Kommittenten..... 266
 - C. Struktur und Rechtsfragen des Ausführungsgeschäfts..... 268
 - I. Allgemeines 268
 - II. Schuldrechtliche Ebene des Ausführungsgeschäfts 269
 - 1. Forderungen aus dem Ausführungsgeschäft 269
 - 2. Schadensersatz bei Pflichtverletzungen..... 269
 - 3. Besonderheiten bei Mängeln..... 270
 - 4. Schutz des Kommittenten vor Gläubigern des Kommissionärs (§ 392 Abs. 2 HGB)..... 271
 - III. Erfüllung des Ausführungsgeschäfts 273
 - 1. Einkaufskommission 273
 - a) Unmittelbarer Eigentumserwerb des Kommittenten..... 273
 - b) Eigentumserwerb des Kommittenten über den Kommissionär 274
 - c) Unmittelbarer Eigentumserwerb des Kommittenten durch ein „Geschäft für den, den es angeht“..... 274
 - 2. Verkaufskommission 275
 - a) Unmittelbarer Eigentumserwerb des Dritten von dem Kommittenten 275
 - b) Ermächtigung des Kommissionärs zu der Eigentumsübertragung 275
 - c) Bereicherungsausgleich bei fehlendem Eigentum des Kommittenten 276
 - D. Das Abwicklungsgeschäft 278
- § 10 Das Vertragsrecht der Transportgeschäfte** 279
 - A. Überblick 279
 - B. Der Frachtvertrag 280
 - I. Inhalt und Abschluss 280
 - II. Pflichten der Vertragsparteien 280
 - III. Haftung der Vertragsparteien 281
 - 1. Schadensersatzpflicht des Absenders 281
 - 2. Schadensersatzpflicht des Frachtführers und seiner Leute 281
 - C. Der Umzugsvertrag 283
 - D. Der Speditionsvertrag 284
 - E. Der Lagervertrag 284
- Kontrollfragen** 287
- Sachverzeichnis** 303

Abkürzungsverzeichnis

a. A.	anderer Ansicht
Abs.	Absatz
AcP	Archiv für die civilistische Praxis
ADHGB	Allgemeines Deutsches Handelsgesetzbuch v. 1861
AEUV	Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union
AGBG	Gesetz zur Regelung des Rechts der Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB-Gesetz) v. 9. Dezember 1976 (BGBl. I S. 3317) (aufgehoben)
AktG	Gesetz über Aktiengesellschaften und Kommanditgesellschaften auf Aktien (Aktiengesetz) v. 6. September 1965 (BGBl. I S. 1089)
allg.	allgemein
Anh.	Anhang
AO	Abgabenordnung i. d. F. der Bekanntmachung v. 1. Oktober 2002 (BGBl. I S. 3866)
AP	Arbeitsrechtliche Praxis (Entscheidungssammlung)
ArbGG	Arbeitsgerichtsgesetz i. d. F. der Bekanntmachung v. 2. Juli 1979 (BGBl. I S. 853)
Art.	Artikel
BAG	Bundesarbeitsgericht
BAGE	Entscheidungen des Bundesarbeitsgerichts (Amtliche Sammlung)
<i>Bayer/Lieder</i>	<i>Walter Bayer/Jan Lieder, Examens-Repetitorium Handels- und Gesellschaftsrecht, 2. Aufl. 2021</i>
BayObLG	Bayerisches Oberstes Landesgericht

BayObLGZ	Entscheidungen des Bayerischen Obersten Landesgerichts in Zivilsachen (früher: Sammlung von Entscheidungen des Bayerischen Obersten Landesgerichts in Zivilsachen)
BB	Der Betriebs-Berater (Zeitschrift)
Bd.	Band
BeckOGK	<i>Martin Henssler/Carsten Herresthal/Marian Paschke</i> (Hrsg.), beck-online Großkommentar HGB
BeckOK-BGB	<i>Wolfgang Hau/Roman Poseck</i> (Hrsg.), Beck'scher Online-Kommentar BGB, 71. Ed. 1.8.2024
BeckRS	Beck online Rechtsprechung
BeurkG	Beurkundungsgesetz v. 28. August 1969 (BGBl. I S. 1513)
BGB	Bürgerliches Gesetzbuch i. d. F. der Bekanntmachung vom 2. Januar 2002 (BGBl. I S. 45)
BGBI.	Bundesgesetzblatt
BGH	Bundesgerichtshof
BGHZ	Entscheidungen des Bundesgerichtshofs in Zivilsachen (Amtliche Sammlung)
<i>Bitter/Linardatos</i>	<i>Georg Bitter/Dimitrios Linardatos</i> , Handelsrecht mit UN-Kaufrecht, 4. Aufl. 2022
BNotO	Bundesnotarordnung v. 24. Februar 1961 (BGBl. I S. 98)
<i>Bork</i>	<i>Reinhard Bork</i> , Allgemeiner Teil des Bürgerlichen Gesetzbuchs, 4. Aufl. 2016
BPatG	Bundespatentgericht
BPatGE	Entscheidungen des Bundespatentgerichts (Amtliche Sammlung)
BRAO	Bundesrechtsanwaltsordnung v. 1. August 1959 (BGBl. I S. 565)
BR-Drucks. <i>Brox/Henssler</i>	Drucksache des Deutschen Bundesrats <i>Hans Brox/Martin Henssler</i> , Handelsrecht, 23. Aufl. 2020
BT-Drucks. <i>Bülow/Artz</i>	Drucksache des Deutschen Bundestags <i>Peter Bülow/Markus Artz</i> , Handelsrecht, 7. Aufl. 2015
BundesÄO	Bundesärzteordnung v. 16. April 1987 (BGBl. I S. 1218)
BUrlG	Mindesturlaubsgesetz für Arbeitnehmer (Bundesurlaubsgesetz) v. 8. Januar 1963 (BGBl. I S. 2)
BVerfG	Bundesverfassungsgericht

BVerfGE	Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts (Amtliche Sammlung)
<i>Canaris</i>	<i>Claus-Wilhelm Canaris</i> , Handelsrecht, 24. Aufl. 2006
CMR	Übereinkommen über den Beförderungsvertrag im internationalen Straßenverkehr vom 19. Mai 1956 (BGBl. 1961 II S. 1119)
CR	Computer und Recht (Zeitschrift)
DB	Der Betrieb (Zeitschrift)
d. h.	das heißt
DiRUG	Gesetz zur Umsetzung der Digitalisierungsrichtlinie v. 5. Juli 2021 (BGBl. I S. 3338)
DNotZ	Deutsche Notarzeitung
DPA	Deutsches Patentamt
DStR	Deutsches Steuerrecht (Zeitschrift)
DVO-TVG	Verordnung zur Durchführung des Tarifvertragsgesetzes v. 20. Februar 1970 (BGBl. I S. 193)
<i>Ebenroth/Boujong/Bearbeiter</i>	<i>Carsten Thomas Ebenroth/Karlheinz Boujong/Detlev Joost</i> (Begr.), Handelsgesetzbuch, Bd. I – 5. Aufl. 2024, Bd. II – 5. Aufl. 2024
EGAktG	Einführungsgesetz zum Aktiengesetz v. 6. September 1965 (BGBl. I S. 1185)
EGBGB	Einführungsgesetz zum Bürgerlichen Gesetzbuch i. d. F. der Bekanntmachung v. 21. September 1994 (BGBl. I S. 2494)
EGHGB	Einführungsgesetz zum Handelsgesetzbuch v. 10. Mai 1897 (BGBl. I S. 437)
EGInsO	Einführungsgesetz zur Insolvenzordnung v. 5. Oktober 1994 (BGBl. I S. 2911)
<i>Ensthaler/Bearbeiter</i>	<i>Jürgen Ensthaler</i> (Hrsg.), Handelsrecht – case by case, 2004
EuG	Gericht der Europäischen Union
EuGH	Europäischer Gerichtshof
EuZW	Europäische Zeitschrift für Wirtschaftsrecht
EWIV	Europäische Wirtschaftliche Interessenvereinigung
EWIV-AG	Gesetz zur Ausführung der EWG-Verordnung über die Europäische wirtschaftliche Interessenvereinigung v. 14. April 1988 (BGBl. I S. 514)
FamFG	Gesetz über das Verfahren in Familiensachen und in den Angelegenheiten der freiwilligen

	Gerichtsbarkeit v. 17. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2586)
<i>Fezer</i>	<i>Karl-Heinz Fezer</i> , Klausurenkurs im Handelsrecht. Ein Fallbuch, 6. Aufl. 2013
ff.	folgende
<i>Fischinger</i>	<i>Philipp S. Fischinger</i> , Handelsrecht, 3. Aufl. 2023
<i>Fleischer/Wedemann</i>	<i>Holger Fleischer/Frauke Wedemann</i> , Handelsrecht einschließlich Bilanzrecht (Prüfe dein Wissen), 9. Aufl. 2015
GBO	Grundbuchordnung i. d. F. der Bekanntmachung v. 26. Mai 1994 (BGBl. I S. 1114)
gem.	gemäß
GenG	Gesetz betreffend die Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften i. d. F. der Bekanntmachung v. 16. Oktober 2006 (BGBl. I S. 2230)
GewO	Gewerbeordnung i. d. F. der Bekanntmachung v. 22. Februar 1999 (BGBl. I S. 202)
GewStG	Gewerbesteuergesetz i. d. F. der Bekanntmachung v. 15. Oktober 2002 (BGBl. I S. 4167)
GG	Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland v. 23. Mai 1949 (BGBl. S. 1)
ggf.	gegebenenfalls
GK-HGB/ <i>Bearbeiter</i>	<i>Jürgen Ensthaler</i> (Hrsg.), Gemeinschaftskommentar zum Handelsgesetzbuch, 8. Aufl. 2015
GmbHG	Gesetz betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung i. d. F. v. 20. Mai 1898 (RGBl. S. 846)
GmbHR	GmbH-Rundschau (Zeitschrift)
GMP/ <i>Bearbeiter</i>	<i>Claas-Hinrich Germelmann/Hans-Christoph Matthes/Hanns Prütting</i> (Hrsg.), Arbeitsgerichtsgesetz, Kommentar, 10. Aufl. 2022
GPR	Zeitschrift für das Privatrecht der Europäischen Union
Großkomm. AktG	<i>Heribert Hirte/Peter O. Mülbert/Markus Roth</i> (Hrsg.), Aktiengesetz – Großkommentar, 5. Aufl. 2015 ff.
GRUR	Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht (Zeitschrift)
GRUR-RR	Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht – Rechtsprechungsreport (Zeitschrift)
GS	Großer Senat

GVG	Gerichtsverfassungsgesetz i. d. F. der Bekanntmachung v. 9. Mai 1975 (BGBl. I S. 1077)
<i>Hadding/Henrichs</i>	<i>Walter Hadding/Joachim Henrichs</i> , Die HGB-Klausur, 3. Aufl. 2003
HaustürWG	Gesetz über den Widerruf von Haustürgeschäften und ähnlichen Geschäften v. 16. Januar 1986 (BGBl. I S. 122) (aufgehoben)
Heymann/ <i>Bearbeiter</i>	<i>Norbert Horn u. a.</i> (Hrsg.), Heymann-Handelsgesetzbuch, 2. Aufl. 1995 ff., 3. Aufl. 2019 ff.
HGB	Handelsgesetzbuch v. 10. Mai 1897 (RGL. S. 219)
HK-HGB	<i>Peter Glanegger u. a.</i> , Heidelberger Kommentar zum Handelsgesetzbuch, 7. Aufl. 2006
h. L.	herrschende Lehre
h. M.	herrschende Meinung
<i>Hofmann</i>	<i>Paul Hofmann</i> , Handelsrecht, 11. Aufl. 2002
<i>Hopt</i>	<i>Klaus J. Hopt</i> , Handelsrecht, 2. Aufl. 1999
<i>Hopt/Bearbeiter</i>	<i>Klaus J. Hopt</i> (Hrsg.), Handelsgesetzbuch-Kommentar, 43. Aufl. 2024
<i>Hübner</i>	<i>Ulrich Hübner</i> , Handelsrecht, 5. Aufl. 2004
i. d. F.	in der Fassung
i. E.	im Ergebnis
InsO	Insolvenzordnung v. 5. Oktober 1994 (BGBl. I S. 2866)
i. S.	im Sinne
i. V.	in Verbindung
JA	Juristische Arbeitsblätter (Zeitschrift)
JBl.	Juristische Blätter (österreichische Zeitschrift)
J.v. <i>Gierke/Sandrock</i>	<i>Julius von Gierke/Otto Sandrock</i> , Handels- und Wirtschaftsrecht Bd. I – Allgemeine Grundlagen, 1975
<i>Jung</i>	<i>Peter Jung</i> , Handelsrecht, 13. Aufl. 2023
Jura	Juristische Ausbildung (Zeitschrift)
JuS	Juristische Schulung (Zeitschrift)
JW	Juristische Wochenschrift (Zeitschrift)
JZ	Juristenzeitung
<i>K. Schmidt</i>	<i>Karsten Schmidt</i> , Handelsrecht, 6. Aufl. 2014
<i>Kindler</i>	<i>Peter Kindler</i> , Grundkurs Handels- und Gesellschaftsrecht, 10. Aufl. 2024
KG	Kammergericht
KKD/ <i>Bearbeiter</i>	<i>Ingo Koller/Peter Kindler/Klaus-Dieter Driën u. a.</i> , Handelsgesetzbuch, 10. Aufl. 2023

KWG	Gesetz über das Kreditwesen i. d. F. der Bekanntmachung v. 9. September 1998 (BGBl. I S. 2776)
<i>Larenz I</i>	<i>Karl Larenz</i> , Schuldrecht Bd. I, 14. Aufl. 1987
<i>Lettl</i>	<i>Tobias Lettl</i> , Handelsrecht, 5. Aufl. 2021
<i>Lettl Fälle</i>	<i>Tobias Lettl</i> , Fälle zum Handelsrecht, 5. Aufl. 2021
lit.	litera
LM	Lindenmaier-Möhring (Entscheidungssammlung)
<i>Looschelders AT</i>	<i>Dirk Looschelders</i> , Schuldrecht – Allgemeiner Teil, 22. Aufl. 2024
<i>Looschelders BT</i>	<i>Dirk Looschelders</i> , Schuldrecht – Besonderer Teil, 19. Aufl. 2024
MarkenG	Gesetz über den Schutz von Marken und sonstigen Kennzeichen (Markengesetz) v. 25. Oktober 1994 (BGBl. I S. 3082)
<i>Martinek/Bergmann</i>	<i>Michael Martinek/Andreas Bergmann</i> , Handels-, Gesellschafts- und Wertpapierrecht – 58 Fälle mit Lösungen, 4. Aufl. 2008
MdP	Mitteilungen des Verbandes deutscher Patentanwälte (Zeitschrift)
MDR	Monatsschrift für Deutsches Recht
<i>Medicus/Petersen</i>	<i>Dieter Medicus/Jens Petersen</i> , Allgemeiner Teil des BGB, 12. Aufl. 2024
<i>Medicus/Lorenz AT</i>	<i>Dieter Medicus/Stefan Lorenz</i> , Schuldrecht I – Allgemeiner Teil, 22. Aufl. 2021
<i>Medicus/Lorenz BT</i>	<i>Dieter Medicus/Stefan Lorenz</i> , Schuldrecht II – Besonderer Teil, 18. Aufl. 2018
<i>Meyer</i>	<i>Justus Meyer</i> , Handelsrecht – Grundkurs und Vertiefungskurs, 2. Aufl. 2011
<i>Michalski</i>	<i>Lutz Michalski</i> , Übungen im Handels- und Gesellschaftsrecht Bd. I, 1995
m. w. N.	mit weiteren Nachweisen
MK-BGB	<i>Franz Jürgen Säcker/Roland Rixecker/Hartmut Oetker/Bettina Limperg/Claudia Schubert</i> (Hrsg.), Münchener Kommentar zum Bürgerlichen Gesetzbuch, 9. Aufl. 2021 ff.
MK-HGB	<i>Ingo Drescher/Werner F. Ebke/Holger Fleischer/Karsten Schmidt</i> (Hrsg.), Münchener Kommentar zum Handelsgesetzbuch, 5. Aufl. 2021 ff.
MK-ZPO	<i>Wolfgang Krüger/Thomas Rauscher</i> (Hrsg.), Münchener Kommentar zur Zivilprozeßordnung, 6. Aufl. 2020
MoPeG	Gesetz zur Modernisierung des Personengesellschaftsrechts v. 10. August 2021 (BGBl. I S. 3436)

<i>Müller-Laube</i>	<i>Hans-Martin Müller-Laube</i> , 20 Probleme aus dem Handels- und Gesellschaftsrecht, 3. Aufl. 2001
<i>Neuner</i>	<i>Jörg Neuner</i> , Allgemeiner Teil des Bürgerlichen Rechts, 13. Aufl. 2023
NJ	Neue Justiz (Zeitschrift)
NJW	Neue Juristische Wochenschrift
NJW-RR	Neue Juristische Wochenschrift – Rechtsprechungs-Report (Zeitschrift)
NK-HGB	<i>Thomas Heidel/Alexander Schall</i> (Hrsg.), Momoskommentar HGB, 4. Aufl. 2024
NotBZ	Zeitschrift für die notarielle Beratungs- und Beurkundungspraxis
Nr.	Nummer
NZA	Neue Zeitschrift für Arbeitsrecht
NZA-RR	Neue Zeitschrift für Arbeitsrecht – Rechtsprechungs-Report
NZG	Neue Zeitschrift für Gesellschaftsrecht
<i>Oetker/Bearbeiter</i>	<i>Hartmut Oetker</i> (Hrsg.), Handelsgesetzbuch-Kommentar, 8. Aufl. 2024
<i>Oetker/Maultzsch</i>	<i>Hartmut Oetker/Felix Maultzsch</i> , Vertragliche Schuldverhältnisse, 5. Aufl. 2018
OHG	Offene Handelsgesellschaft
OLG	Oberlandesgericht
OLG-NL	OLG-Rechtsprechung Neue Länder (Zeitschrift)
OLG-Rspr.	Die Rechtsprechung der Oberlandesgerichte auf dem Gebiete des Zivilrechts
PartGG	Gesetz über Partnerschaftsgesellschaften Angehöriger Freier Berufe (Partnerschaftsgesellschaftsgesetz) v. 25. Juli 1994 (BGBl. I S. 1744)
<i>Prütting/Guntermann/Weller</i>	<i>Jens Prütting/Lisa Guntermann/Marc-Philippe Weller</i> , Handels- und Gesellschaftsrecht, 11. Aufl. 2025
RdTW	Recht der Transportwirtschaft
Reg. Begr.	Regierungsbegründung
RG	Reichsgericht
RGSt.	Entscheidungen des Reichsgerichts in Strafsachen (Amtliche Sammlung)
RGZ	Entscheidungen des Reichsgerichts in Zivilsachen (Amtliche Sammlung)
RIW	Recht der Internationalen Wirtschaft (Zeitschrift)
RJA	Entscheidungen in Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit und des Grundbuchrechts, zusammengestellt im Reichsjustizamt

Rn.	Randnummer
ROHG	Reichsoberhandelsgericht
ROHGE	Entscheidungen des Reichsoberhandelsgerichts (vorher: Entscheidungen des Bundesoberhandelsgerichts)
Rom I-VO	Verordnung (EG) Nr. 593/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 17. Juni 2008 über das auf vertragliche Schuldverhältnisse anzuwendende Recht (ABl. EU Nr. L 177 v. 4. Juli 2008, S. 6)
RPfG	Rechtspflegengesetz v. 5. November 1969 (BGBl. I S. 2065)
RvWH/Bearbeiter	<i>Volker Röhrich/Friedrich Graf v. Westphalen/ Ulrich Haas</i> (Hrsg.), <i>Handelsgesetzbuch – Kommentar</i> , 6. Aufl. 2023
S.	Seite
s.	siehe
<i>Saar/Müller</i>	<i>Stefan Saar/Ulf Müller</i> , 35 Klausuren aus dem Handelsund Gesellschaftsrecht, 3. Aufl. 2006
<i>Schöne</i>	<i>Torsten Schöne</i> , Fälle zum Handels- und Gesellschaftsrecht Bd. I, 10. Aufl. 2018
<i>Staub/Bearbeiter</i>	<i>Stefan Grundmann/Mathias Habersack/Carsten Schäfer</i> (Hrsg.), <i>Staub – Handelsgesetzbuch. Großkommentar</i> , 5. Aufl. 2008 ff., 6. Aufl. 2021 ff.
<i>Staudinger/Bearbeiter</i>	<i>J. v. Staudinger</i> (Begr.), <i>Kommentar zum Bürgerlichen Gesetzbuch mit Einführungsgesetz und Nebengesetzen</i> , 13. Bearbeitung 1993 ff. <i>Anja Steinbeck</i> , <i>Handelsrecht</i> , 5. Aufl. 2021
<i>Steinbeck</i> SteuerberG	<i>Steuerberatungsgesetz i. d. F. der Bekanntmachung v. 4. November 1975</i> (BGBl. I S. 2735)
StGB	<i>Strafgesetzbuch i. d. F. der Bekanntmachung v. 13. November 1998</i> (BGBl. I S. 3322)
<i>Stöber</i> <i>Teichmann</i>	<i>Michael Stöber</i> , <i>Handelsrecht</i> , 2020 <i>Artur Teichmann</i> , <i>Handelsrecht</i> , 3. Aufl. 2013
ThürOLG	Thüringer Oberlandesgericht
TVG	<i>Tarifvertragsgesetz i. d. F. der Bekanntmachung v. 25. August 1969</i> (BGBl. I S. 1223)
TzWrG	<i>Gesetz über die Veräußerung von Teilzeitnutzungsrechten an Wohngebäuden (Teilzeit-Wohnrechtegesetz) v. 20. Dezember 1996</i> (BGBl. I S. 2154) (aufgehoben)

UKlaG	Unterlassungsklagengesetz i. d. F. der Bekanntmachung v. 27. August 2002 (BGBl. I S. 3422, 4346)
UmwG	Umwandlungsgesetz v. 28. Oktober 1994 (BGBl. I S. 3210)
u. U.	unter Umständen
UWG	Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb i. d. F. der Bekanntmachung v. 3. März 2010 (BGBl. 2010 I S. 254)
v.	vom, von
VAG	Gesetz über die Beaufsichtigung der Versicherungsunternehmen (Versicherungsaufsichtsgesetz) i. d. F. der Bekanntmachung v. 17. Dezember 1992 (BGBl. 1993 I S. 2)
VerbrKG	Verbraucherkreditgesetz v. 17. Dezember 1990 (BGBl. I S. 2840) (aufgehoben)
VersR	Versicherungsrecht (Zeitschrift)
VO	Verordnung
<i>Wank</i>	<i>Rolf Wank</i> , Handelsrecht, 4. Aufl. 1996
wbl.	Wirtschaftsrechtliche Blätter (österreichische Zeitschrift)
WM	Wertpapier-Mitteilungen (Zeitschrift)
WPO	Gesetz über eine Berufsordnung der Wirtschaftsprüfer i. d. F. der Bekanntmachung v. 5. November 1975 (BGBl. I S. 2803).
WR	Wirtschaftsrecht (Zeitschrift)
WRP	Wettbewerb in Recht und Praxis (Zeitschrift)
WZG	Warenzeichengesetz i. d. F. der Bekanntmachung v. 2. Januar 1969 (BGBl. I S. 1) (aufgehoben)
ZahnheilkundeG	Gesetz über die Ausübung der Zahnheilkunde v. 16. April 1987 (BGBl. I S. 1226)
z. B.	zum Beispiel
ZEuP	Zeitschrift für Europäisches Privatrecht
ZGR	Zeitschrift für Unternehmens- und Gesellschaftsrecht
ZHR	Zeitschrift für das gesamte Handels- und Wirtschaftsrecht
ZIP	Zeitschrift für Wirtschaftsrecht
ZJS	Zeitschrift für das Juristische Studium
ZPO	Zivilprozessordnung i. d. F. der Bekanntmachung v. 5. Dezember 2005 (BGBl. I S. 3202)
z. T.	zum Teil
ZVertriebsR	Zeitschrift für Vertriebsrecht